Das gute Wort für den Tag

Dienstag, den 02. Dezember 2025 - 1. Adventwoche

Erwartet nicht,
dass Gott an eurer Stelle
den Weizen drischt,
den Teig knetet,
das Brot backt!

Erwartet es nicht von Gott:
Es sind unsere Hände,
denen er sein Werk
zur Vollendung anvertraut.
Es gibt keinen reich gedeckten Tisch,
wenn wir nicht selbst für die Fülle sorgen.
Es gibt keinen edlen Wein,
wenn wir nicht selbst
die Trauben pressen.

Das Wort Gottes findet
auf der Erde keinen Widerhall,
wenn unser Leben stumm bleibt
und in unserem Tun das
Evangelium nicht zum
Klingen kommt.

Keine Träne der Welt wird getrocknet,
wenn wir unser Mitgefühl
und unsere Solidarität
dem menschlichen Leid
gegenüber verweigern.

Gott ist schwach:
Er kommt als Kind.
Wir, die wir seinen Namen tragen,
sind seine Stärke.
Wir sind seine Hände,
sind seine Liebe,
sind sein Friede.
Wir sind seine Leidenschaft
für unsere Brüder und Schwestern
überall auf der Erde!

Aus: ‚Es ist für uns eine Zeit angekommen' · Charles Singer
SADIFA-MEDIA Verlags GmbH, Kehl am Rhein (ISBN: 978-3-88786-356-2)

▸ gefunden von Barbara Overmeier